

gemäss den Statuten befassen. Die Einladungen für den Herbst werden folgen. Wir danken insbesondere den Mitgliedern, die sich in diesem Frühjahr bereit erklärt haben, dem Präsidenten bei verschiedenen Gemeinschaftsarbeiten (Saubermachen, Häckseln, Trimmen, Bürsten usw.) zu helfen; wir erinnern daran, dass Sie, wenn Sie Pächter einer Parzelle werden, auch Mitglied sind, und aus diesem Status ergeben sich kollektive Verpflichtungen. Zu diesen Pflichten gehören die Verpflichtung, sich in den Verein zu integrieren, an den kollektiven Arbeiten teilzunehmen und an den Herbst- und Generalversammlungen teilzunehmen. Wir wünschen Ihnen eine reiche und farbenfrohe Saison und viel Glück unter den Blumen.

Der Vorstand

MÖÖSLI-BRÜGG

Die GV 2022 konnte bei schönem Wetter im Zelt in unserem Areal gehalten werden. Gut 70 Personen mit Gast und Vorstand waren anwesend. Schade nur, dass viele Neupächter nicht erschienen sind. Als neuer Präsident wurde Grossebacher Adrian und als Vizepräsident Meychtri Marc gewählt. Auch ein neues Vorstandsmitglied, Jakob Marco, konnten wir willkommen heissen. Der Apéro mit Speckzöpfe und Butterzopf kam auch gut an und so entstanden nach der GV auch noch gute Gespräche. Anschliessend konnten wir unseren Hunger noch mit Feinem vom Grill stillen und so schliesslich diesen Tag gemütlich ausklingen lassen. An alle Jasser: Die Jass Meisterschaft findet am 24.09.2022 statt. Anmeldetalons können im Bistro abgeholt werden, es kostet pro Teilnehmer Fr. 25.– und es gibt wieder schöne Preise. So, nun wünschen wir euch allen einen wunderschönen Sommer, viel Spass beim Gemüse ernten.

Der Vorstand M.S.

PIETERLEN

Am Samstag, 21. Mai wurde durch den Vorstand eine Gartenkontrolle durchgeführt. Die meisten der Parzellen präsentieren sich hervorragend und gepflegt, mit viel blühenden Blumen und prächtigen Gemüsesetzlingen. Vielfach waren es dieselben Pächter wie im Vorjahr, welche wegen mangelnder Ordnung und Pflege ihrer Gärten ermahnt werden mussten. Echt krass!!! Aber in Zukunft gehen wir vom Vorstand konsequent vor. Es ist einfach mühsam. Jeder Pächter/Pächterin hat eine Familiengartenverordnung, wo man von Zeit zu Zeit diese auch nachlesen sollte. Die Sektorenchefs geben sich grosse Mühe, Reklamationen mündlich zu erledigen, doch meistens nützt auch das nichts. Es wurden in letzter Zeit bei einigen Pächtern Tomatensetzlinge, Gartenschlauch, Spritzkannen, Blumenkistli, etc. geklaut. Haltet bitte die Augen offen, und meldet dem Vorstand solche idiotischen Aktionen. Regenwasserfässer sind obligatorisch. Giessen mit dem Wasserschlauch ab der Wasserstelle bei den Wäglis ist nicht erlaubt, Wassersprengen auch nicht.

Der Vorstand freut sich am Sonntag, 28. August 2022 alle Pächter/Pächterinnen mit Familie zum Gartenfest einzuladen. Die Einladungen folgen schriftlich und wird auch im Infokasten und bei den Wäglis angeschlagen. Wir wünschen einen ertragreichen schönen Sommer.

Edith Offner

Region Ostschweiz

Regionalvertreter: Mariann Baschnonga, St. Gallen

BLUMENWIESE

† Mit grosser Bestürzung haben wir zur Kenntnis genommen, dass unser Mitglied **Max Bühlmann**, 9. Juni 1937 – 24. März 2022, nach kurzer, schwerer Krankheit von uns gegangen ist. Max Bühlmann war 35 Jahre ein geschätztes Mitglied in unserem Verein. 10 Jahre war er Kassier in unserem Gartenverein. Max pflegte seine Parzelle stets mit grosser Hingabe. Wir wünschen der Trauerfamilie viel Kraft und Trost in dieser schweren Zeit der Trauer und des Abschieds. Vom Vorstand erwiesen der Präsident Peter Graber, Gino und Alice Dorizzi Max die letzte Ehre.

Menschen treten in unsere Vereine ein und begleiten uns eine Weile, einige bleiben für immer, denn sie hinterlassen ihre Spuren in unseren Herzen. Wir werden dich immer in Erinnerung behalten.

Urs Sturzenegger

FELDLI

Zum Saisonauftakt bekochte uns Andrea Grünagel am 7. Mai mit einem authentisch zubereiteten Jemischen Eintopfgericht, Dampfudeln & Schweisvoressen. Rund 32 Pächter/innen genossen im und vor dem Vereinshaus das vorzüglich schmeckende Essen. Besten Dank allen, die gekommen sind und diesen gemütlichen Abend repräsentiert haben. Eine Woche danach traf sich vormittags der Vorstand zur 2. Sitzung. Unter anderem haben wir nochmals die HV vom 26. März Revue passieren lassen und können abschliessend sagen, dass wir nur ganz wenige Stellschräubchen aus organisatorischer Hinsicht sistieren müssen. Die Infrastruktur hat uns überzeugt und somit ist klar, dass im nächsten Jahr die HV wieder im Kirchgemeindehaus Lachen durchgeführt wird. Das Datum haben wir noch nicht. Ebenfalls beschäftigten wir uns mit dem Thema über Pächter (aktuell 2 unter Beobachtung stehende Fälle), die sich nicht an die Anweisungen & Regeln halten. Diebstähle jeglicher Art, verbale Provokationen, Bedrohungen, illegales Entsorgen, verbotene Materialien verbrennen, das und vieles mehr ist nicht tolerierbar. Unmissverständlich und konsequent werden die Fehlbaren unter Androhung der Kündigung schriftlich angeschrieben. Das hat Signalwirkung! Dann an diesem Nachmittag machte sich eine stattliche Vorstandsdelegation auf den

Weg zur offiziell angekündigten Garteninspektion. Schon im Vorfeld standen die bekannten «Problemzellen» (sind wenige!) unter akribischer Beobachtung, so dass wir ganz gezielt und speditiv vorgehen konnten. Die Pächter bemühen uns immer wieder mit den gleichen Themen: Unbewilligte Bauten, verwilderte, ungepflegte Gärten, Dachverlängerungen von Pergolas, Grenzverletzungen zum Nachbarn, usw. Bei den jährlich wiederholenden Inspektionen ist augenfällig, dass meistens die Garten- & Bauordnung nicht eingehalten wird. Einen besonderen Dank möchten wir Eduarda aussprechen, welche als Nachfolge von Donka einen ausgezeichneten WC-Reinigungsjob macht. Alle WC-Benutzer sollen dies respektieren und ihr «Geschäft» entsprechend sauber verrichten. Im Jahr 2023 feiern wir unser 75-jähriges Vereinsbestehen. In unserer Diskussion hat sich herauskristallisiert, dass wir es uns sehr wohl vorstellen können, wieder das in bester Erinnerung gebliebene «Aufgetischt» zu veranstalten. Beim letzten Mal organisierten sich 7 Pächter/innen auf ihren Parzellen und nahmen die neugierigen Gäste bewirtend auf eine kulinarische Geschmacksrundreise ihrer internationalen Spezialitätenküche mit. Es war einfach mega! Geschätzte Vereinskollegen/innen, wer möchte mitmachen oder hat womöglich auch andere Festaktivitäten für das Jubiläumsjahr? Wir freuen uns auf Dein Feedback! Und dann noch dies, die Sommerferien stehen wieder kurz bevor. All diejenigen, die dieses Jahr (wieder einmal) verreisen, müssen ihre Stellvertretungen so instruieren, dass das Wassergiessen nur mit Spritzkannen erlaubt ist. An «Zapfstellen» temporär angeschlossene Wasserschläuche zum Begiessen der Parzellen ist ausdrücklich verboten!

Ihr Vorstand

Region Zentralschweiz

Regionalvertreter: Beat Meier, Emmenbrücke und Alois Lisibach, Kriens

HORW

Herzliche Gratulation! Die Jubiläumsmitgliederversammlung «80 Jahre Familiengärtnerverein Horw» gehört der Vergangenheit an. 186 Aktivmitglieder zählt der Verein, verteilt auf 102 Parzellen in drei Arealen Roggern, Spitz und Waldegg. 93 Gärtnerinnen und Gärtner folgten der Einladung. Drei Mitgliedern aus unseren Reihen wurden für ihre besonderen Verdienste zu Ehrenmitgliedern des FGV Horw ernannt; Max Hodel, Lukas Muther und Hermann Theiler. Der Schweizerische Familiengärtnerverband überreichte Josef Aregger die Verdienstauszeichnung in Anerkennung der grossen Dienste für das Familiengartenwesen. Mit einer Laudatio wurde unser Mitglied Maria Besse (Präsidentin, Vizepräsidentin, Kompostberaterin, usw.) für ihre langjährige Vorstandsarbeit geehrt. Im Jahre

1961 pachtete Hedy Schmidiger eine Parzelle. In all den Jahren war Hedy stets mit dem Verein treu verbunden. Jetzt hat sie den Garten in die Hände ihrer Tochter Beatrice und ihrem Sohn Bruno übergeben. Am 16. Juli 2022 feiert der Familiengärtnerverein Horw sein 80 Jahr-Jubiläum im Schützenhaus Horw. Zu diesem Anlass sind alle Mitglieder des FGV Horw herzlich eingeladen. Anmeldung nicht vergessen! Wir wünschen allen Gärtnerinnen und Gärtnern viele schöne Stunden. Bleibt gesund!

Marianne Aregger

ZUG GÖBLI

Am Samstag, 14. Mai fand endlich unser traditionelles Mai-Fäscht im Areal Göbli statt. Die Vorfreude war sehr gross, weil wir es in den letzten zwei Jahren Corona-bedingt absagen mussten. Bei angenehmen Temperaturen kamen die ersten Pächter/innen um 16.00 Uhr an. Nach einem kurzen Aperitif startete um 17.00 Uhr der BBQ. Die Gäste waren alle rundum zufrieden. Das Helferteam, zusammengesetzt von der Familie Mercoli, Markus und Luca hatten alle Hände voll zu tun. Der ganze Nachmittag/Abend war ein gelungener Anlass. Der Vorstand bedankt sich ganz herzlichst beim Helferteam sowie bei den fleissigen Kuchenbäcker/innen. Die waren alle sehr fei!!! Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Mai-Fäscht im 2023.

Der Vorstand

ZUG HERTI

Am 14. Juni fanden sich über 20 Gärtnerinnen und Gärtner ein für den Frondienst. Bei ersten Hochsommergefühlen wurde fleissig gejätet, Rasen gemäht und ein weiterer Hauptweg saniert. Das anschliessende Mittagessen in der Herti-Laube bei offerierten Würstchen, Steaks, Pommes und Getränken fand guten Anklang. Ankündigung: Am Samstag, 30. Juli laden wir alle Daheimgebliebenen zum Spieltag ein! Am Nachmittag können sich Alt und Jung bei einer Plausch-Olympiade messen. Am Abend liegen dann die Jasskarten bereit. Wer des Jassens nicht mächtig ist, kann auch bei einer spannenden Partie «Dog» mit von der Partie sein. Dieses Spiel ist einfach, schnell erklärt und äusserst kurzweilig. Wenn das Wetter stimmt, gibt's zur Stärkung eine feine Wurst oder etwas Vegetarisches vom Grill. Weitere Infos erfolgen bald.

Andreas Hägi

Region Zürich Stadt

Regionalvertreter: Robert Widmer, Zürich

ALTSTETTEN-ALBISRIEDEN

Auch wenn die regenfreie und heisse Zeit und die damit verbundene Trockenheit weitergeht, bitten wir Sie sparsam mit dem Gartenschlauch zu spritzen. Es macht wenig Sinn, wenn Sie zwei Stunden lang, jeden zweiten Tag, den Garten ersäufen. Viel

besser und nachhaltiger ist es, wenn Sie den Boden durch häufigeres Hacken locker halten. Durch den lockeren Boden wird am wenigsten Feuchtigkeit aus dem Boden an die Umgebung abgegeben. Das viele Giessen führt dazu, dass der Boden durch das viele Wasser verdichtet und nicht mehr in der Lage ist, Wasser nachhaltig aufzunehmen. Es bilden sich Erdspalten, die den Boden bis in tiefe Schichten austrocknen lassen. Beeren und Sträucher brauchen noch weniger Wasser, da sie den Boden durch ihr Wachstum beschatten und somit ein Austrocknen des Bodens verhindern. Es gibt eine Faustregel: Bei Pflanzen, die seit einem Monat unter freiem Himmel wachsen reicht es aus, wenn man jeden dritten Tag ein bisschen Wasser an den Wurzelstock gibt. Frisch gepflanzte Setzlinge müssen natürlich häufiger befeuchtet werden. Pflanzen, die nicht zu viel Wasser bekommen, bilden Wurzeln, die auf der Suche nach Wasser tief in den Boden wachsen. Pflanzen, die zu viel befeuchtet werden, bilden nur an der Oberfläche Wurzeln, die sehr schnell austrocknen. Das optimale Wachstum für Pflanzen ist so um 20° bei einer Feuchtigkeit von 45%, dann wächst die Pflanze am besten. Und nochmals zur Erinnerung, es bringt definitiv nichts, wenn Sie meinen, wenn ich die Gartenplatten oder das Gartenhausdach mit Wasser abspritze, dass es kühler wird oder sogar die Gartenplatten wachsen. Sie fördern nur das Wachstum von Unkräutern in den Spalten der Gartenplatten. Und Sie verbrauchen bestes Trinkwasser, das unter grossem Aufwand bereitgestellt wird. Und was auch langsam, aber sicher in der Schweiz zu einer Mangelware werden kann, wenn die Gletscher weiter so zurückgehen und es im Winter immer weniger Schnee gibt. Ich wünsche Ihnen einen schönen und warmen Sommeranfang.

A. G.

JUCHHOF

Am 2. Juli findet die Gartenbegehung in den Arealen 6 (Süd) sowie 8 und 9 statt. Der Rückblick über alle Arealrundgänge wird im August und September an dieser Stelle publiziert. Wenn Sie den Garten per 31. Oktober 2022 künden wollen, muss die schriftliche Kündigung bis am 31. Juli 22 beim Verein sein und der Garten bis anfangs Oktober nach neuer Gartenordnung erstellt werden. Sie erhalten dazu mit der schriftlichen Kündigungsbestätigung einen Flyer, was alles erledigt werden muss zu einer Gartenabgabe. Wenn Sie für einen privaten Anlass unser Vereinsstübli mieten, haben Sie die Möglichkeit, das Catering (Essen und Getränke) über den Kiosk zu bestellen. Das Personal des Kiosks gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte dazu. Die Telefonnummer zur Stübliermietung finden Sie in den grossen Schaukasten beim Vereinshaus und bei der WC-Anlage Bernerstrasse. Voranzeige: Am Samstag, den 17. September 22 bleibt der Materialverkauf, das Gartenbüro und die Farbausgabe geschlossen, infolge Vorstandsausflug. Die Sommerferien stehen vor der Türe, es wird ruhiger in der Stadt und sicher auch im FGV Juchhof. Denken Sie

Bezugsquellenregister des Gärtner-Marktes



BIOTOPFOLIEN + SCHUTZHÜLLEN

Blacho-TEX AG

Blachen, Seitenwände, Zelte
Vorstadt 6, 5607 Häggingen AG
Tel. 056 624 15 55, info@blacho-tex.ch
www.blacho-tex.ch



SPINNEN-WESPEN-MÄUSE-RATTEN

Ratex AG – Schädlingsbekämpfung

Austrasse 38, 8045 Zürich
044 241 33 33, www.ratex.ch
24 H-Pikett. Schnell, diskret.



SOLARTECHNIK

Maurer Elektromaschinen GmbH

Solar- und Batterietechnik Ruederstrasse 6,
5040 Schöffland Grosser Online-Shop,
Tel. 062 721 44 84, www.maurelma.ch,
info@maurelma.ch

solar4you ag

Solar- und Regenwassertechnik

Talweg 57, 4436 Oberdorf BL
Tel. 061 961 10 10 / 079 413 98 33
info@solar4you.ch, www.solar4you.ch

ITanet SolarGarten

Solartechnik fürs Gartenhaus.
Von Planung bis Montage
5728 Gontenschwil, Tel. 062 775 19 03
www.itanet.ch, info@itanet.ch

daran, die Natur macht keinen Urlaub. Die Nachbarn oder gute Bekannte werfen sicher ein Auge auf Ihren Garten während Ihrer Ferienabwesenheit. Wünsche jetzt schon allen erholsame Sommerferien und kehren Sie gesund und frisch erholt zurück. Baubewilligungen werden erst nach einer Besichtigung der Parzelle durch den Arealchef im Gartenbüro erstellt. Der Baustopp für gedeckte Sitzplätze gilt weiterhin bis am 31. Oktober 2022. Kündigungen ausserhalb des ordentlichen Kündigungstermins werden neu mit Fr. 200.– belegt.

Markus Peer, Präsi.

OERLIKON-SCHWAMENDINGEN

Im Vereinsheft vom April 2022 wurden Sie informiert, dass die Kleingartenordnung 2011 (KGO) durch die Gartenordnung 2022 (GOZ) abgelöst